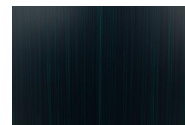
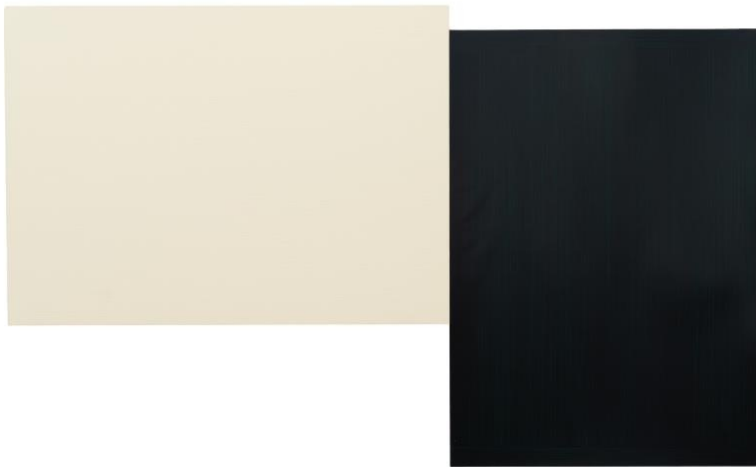


KARL&FABER

Imi Knoebel

Los 609

Moment 1



Unterer Schätzpreis :

€ 60,000

Oberer Schätzpreis :

€ 70,000

Aufgeld inkl. USt. :

32 %

Künstler

Imi Knoebel

1940 Dessau

Acryl auf Aluminium bzw. Kunststofffolie (2-teilig). Mit Hängeanleitung und Ersatzfolie in O.-Kartonmappe. 2004. Gesamtmaß ca. 109 x 182 cm. Verso auf Aluminium signiert und datiert und bezeichnet mit Richtungspfeil. Verso auf der Kunststofffolie bezeichnet.

Provenienz

Privatsammlung, Belgien.

- Imi Knoebel gilt mit seinem mehr als fünf Jahrzehnte umfassenden Werk als herausragender Vertreter einer radikal gegenstandslosen Malerei
- Seine Werke befinden sich in Museumssammlungen weltweit, u. a. Bonnefanten Museum, Maastricht, Centre Georges Pompidou, Paris, Dia:Beacon, New York, MoMA Museum of Modern Art, New York, Reina Sofia, Madrid, San Francisco Museum of Modern Art
- Bis Ende Mai 2026 sind Werke von Knoebel in der Dept Art Gallery, Mailand zu sehen, kuratiert von Gianluca Ranzi

Imi Knoebel zählt zu den bedeutendsten Vertretern der Minimal Art in Deutschland. Als Schüler von Joseph Beuys entwickelt er früh eine eigenständige Position, die sich konsequent mit den Grundfragen von Farbe, Fläche und Material auseinandersetzt und dabei Minimalismus mit einer überraschend sinnlichen Qualität verbindet.

Die vorliegende Arbeit besticht durch ihre radikale Einfachheit: Zwei monochrome Flächen in Weiß und Schwarz stehen einander gegenüber. Doch gerade in dieser Reduktion entfaltet sich die besondere Spannung des Werkes. Die weiße Farbfläche auf Aluminium trifft auf eine schwarz bemalte Kunststofffolie; zwei unterschiedliche Bildträger, deren Materialität bewusst sichtbar bleibt und die Wahrnehmung entscheidend prägt.

Typisch für Knoebel ist dabei der Umgang mit Oberfläche und Auftrag. Trotz der scheinbaren Strenge bleibt der Pinselstrich präsent, fein, rhythmisch, fast meditativ. Die Flächen sind nicht glatt und industriell, sondern tragen eine subtile, handwerkliche Handschrift. Genau hier liegt der Reiz: Das Werk bewegt sich zwischen perfekter Geometrie und lebendiger Malerei.

Knoebel führt damit zentrale Ideen der Minimal Art weiter, löst sie jedoch aus ihrer oft kühlen Strenge. Seine Arbeiten sind keine anonymen Objekte, sondern besitzen eine stille, intensive Präsenz. Die Reduktion auf Schwarz und Weiß wird so zu einer konzentrierten Erfahrung von Material, Licht und Oberfläche.